
Das Praktikum In Der Kita Mit Checklisten Und Kop

Aus der Uni in die Kita – Berufseinstieg ohne
Beruf
Dem Leben entrissen
Berufsstart Kita
Übergang Kita-Grundschule auf dem Prüfstand
Zitty
Innovation in kleinen Schritten
Männer in Kindertageseinrichtungen
Jungen-Pädagogik
Jungenpädagogik zwischen Tradierung und
Veränderung
Ernährungsphysiologisches Praktikum der
höheren Pflanzen
Bildungskonzepte von Pädagoginnen in
Kindertageseinrichtungen
Das Praktikum in der Kita
Bildung - gerecht und für alle?
Praxisreflexion zum 1. Praktikum in der
Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin
in einer evangelischen
Integrationskindertagesstätte
Fachwörterbuch Kita
Der Anti-Stress-Trainer für Selbstständige
Kreativ anleiten.

Gendersensible Bildung und Erziehung in der Schule
Qualitätsoffensive Lehrer:innenbildung:
Einflussfaktoren und Gelingensbedingungen
Pädagogische Praktika in Kita und Kindergarten
Mittelosteuropäische Migrantinnen in Berlin
Sorgenkind Kita
Reggio-Pädagogik konkret
Integrationspädagogik: Biographische Zugänge
Geschichten aus dem Lockdown
Männer in Kitas
Bildung und Erziehung in der Kindheit.
Praktikumsbericht mit Fallanalysen
Entdecke die Spielblatt-Vielfalt! Spielen mit
Toilettenpapier für Krabbelkinder (Kita 1-2 Jahre)
Zweijährige Berufsvorbereitung
"Wie können wir Kindern den Islam erklären?"
(Fach: Katholische Religion)
Alltagskompatible Perspektive
Männer in Kindertageseinrichtungen
Praktikantinnen und Praktikanten kompetent
anleiten
Praxisanleitungen in frühpädagogischen Studien-
und Ausbildungsgängen
Bildung, Biografie, Ungleichheit
Von Zweifeln zur Berufung
Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita
Migrationsbedingte Vielfalt in der Kita
Kita-Fachpersonal in Europa
Bildung gegen Spaltung

*Das
Praktikum In
Der Kita Mit
Checklisten
Und Kop* Downloaded
from
qr.bonide.com
by guest

JOHNSON LARSON

*Aus der Uni in die Kita
- Berufseinstieg ohne
Beruf* GRIN Verlag
Eltern und
pädagogische
Fachkräfte erleben es
Tag für Tag: Kinder
sind lebhaft an ihrem
Umfeld interessiert und
wollen selbstständig
Aufgaben übernehmen.
Sie haben den Wunsch
zu helfen. Kitas spielen
deshalb eine wichtige
Rolle, wenn es darum
geht, schon die
Jüngsten spielerisch an
das Thema
"gesellschaftliches
Engagement"
heranzuführen.
"Mitentscheiden und
Mithandeln in der Kita"
begleitet
Kindertageseinrichtun-
gen bei dem Prozess,

ein Ort der Förderung
von Engagement zu
werden. Die Publikation
liefert Konzepte und
Materialien für die
pädagogische Arbeit
und zeigt, wie sich
Kinder verantwortlich
beteiligen können.
Darüber hinaus gibt sie
Empfehlungen, wo den
Kleinsten bei ihrem
freiwilligen Einsatz
geholfen werden kann.
Ziel ist es, Kindern im
Kindergartenalter -
unabhängig von
Herkunft und
Bildungsstand -
nahezubringen, dass
die Übernahme von
Verantwortung wichtig
ist und Spaß machen
kann.

Dem Leben

entrisen Debus
Pädagogik
Schule hat unter
anderem die Aufgabe,
auf die
Gleichberechtigung der
Geschlechter und die

Beseitigung bestehender Nachteile hinzuwirken. Gendersensible Bildung und Erziehung ist in diesem Zusammenhang ein Querschnittsthema aller Ebenen der Schulentwicklung und somit Teil des Unterrichts, der außerunterrichtlichen Angebote oder der Personalentwicklung. Dieser Sammelband beinhaltet sowohl wissenschaftliche als auch praxisorientierte Beiträge, die sich mit den verschiedenen Perspektiven auseinandersetzen. Zu den Grundlagen gehören eine Begriffsbestimmung von gendersensibler Bildung, mögliche Herangehensweisen beim pädagogischen Umgang mit Geschlecht und die

Frage nach der Bedeutung des Geschlechts einer Lehrkraft. Exemplarisch wird an den Handlungsfeldern Berufsorientierung, Sexualpädagogik und Schulsozialarbeit gendersensible Arbeit in der Schule dargestellt. Weitere Beiträge beziehen sich unmittelbar auf Beispiele aus der schulischen Praxis und der Schulentwicklung, wie Classroom Management, Gleichstellungsarbeit, schulische Gender-Mainstreaming-Konzepte und die Förderung von Genderkompetenz bei Lehrkräften. Konkrete Praxisbeispiele, die vom Konzept geschlechterbewusster Pädagogik an der Laborschule Bielefeld, über gendersensiblen

Geschichtsunterricht bis hin zu dem genderbezogenen Projekt 'Schule der Vielfalt - Schule ohne Homophobie' reichen, runden den Band ab Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW) bietet mit den 'Beiträgen zur Schulentwicklung' ein Angebot zur Unterstützung für die Schul- und Unterrichtspraxis. Zum einen werden wissenschaftsnahe Bände veröffentlicht, die für interessierte Leserinnen und Leser aus dem Bildungsbereich den aktuellen Fachdiskurs zu verschiedenen schulrelevanten Themen aufgreifen. Die mit dem Label 'PRAXIS' versehenen praxisnahen Bände

enthalten zum anderen konkrete Handreichungen und Materialien für Schule und Unterricht.

Berufsstart Kita

Springer-Verlag Ergebnisse aus der Bildungs- und Jugendforschung haben in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass Jungen und männlichen Heranwachsenden eine gesteigerte Aufmerksamkeit in der (Fach-)Öffentlichkeit entgegengebracht wird. In diesem Kontext hat ein Perspektivwechsel in der Auseinandersetzung um Fragen der Geschlechtergerechtigkeit in Bildungsinstitutionen eingesetzt: Jungen werden in der medialen Berichterstattung und öffentlichen Debatte

dargestellt als gesellschaftliche Verlierer und Benachteiligte gegenüber den Mädchen. In diesem Band werden solche Verkürzungen aufgegriffen und es wird gefragt, was gute pädagogische Arbeit mit Jungen ausmacht und was von den Krisenszenarien zu halten ist, die gegenwärtig den Diskurs um die Situation von Jungen bestimmen.

Übergang Kita-Grundschule auf dem Prüfstand

Verlag Barbara Budrich
Dieses Buch handelt von Versuchen, die Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Hilfen zur Erziehung zu verbessern und – in sozialräumlicher Perspektive – zu qualifizieren. In enger,

sozialräumlich ausgestalteter Kooperation von Öffentlichem und Freiem Träger sollen die Ausgangslagen für nicht ausgrenzende Erziehungs- und Unterstützungsleistungen verbessert werden. Im Erfolgsfall führt eine solche Reform durch Integration und Flexibilität von Betreuungs- oder Hilfesettings sowie Nutzung sozialräumlicher Ressourcen – insgesamt also durch einen stärkeren Lebensweltwie Sozialraumbezug – auch zur Vermeidung formeller Hilfen zu Erziehung ("Fälle") und vor allem aber zu einer veränderten Infrastruktur eines gelingenden Aufwachsens. Im vorliegenden Buch

werden theoretische Hintergründe, praktische Probleme und Erfolgsbedingungen sowie methodische Hinweise zur Umsetzung einer solcherart veränderten 'Hilfephilosophie' anhand der Erfahrungen eines Projekts, das bei fünf unterschiedlichen (Freien) Trägern in fünf verschiedenen Regionen angesiedelt war, dargestellt und diskutiert. Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in Kindertagesstätten und Hilfen zur Erziehung, Praktiker*innen der Kinder- und Jugendhilfe, Politiker*innen, Studierende und Lehrende im Bereich der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik
Zitty Springer-Verlag
Biografien verweisen

nicht nur auf das Leben einzelner Menschen, sondern auch auf die Gesellschaft, in der diese leben. Davon ausgehend, widmet der Band sich aus unterschiedlichen biografischen und fallrekonstruktiven Perspektiven dem Verhältnis von Bildung und sozialer Ungleichheit. Zugleich erschließt sich daraus die Relevanz von Biografie als Theoriekonzept und Bindeglied zwischen Bildung und sozialer Ungleichheit.
Innovation in kleinen Schritten RabenStück Verlag
Dieses Buch aus der Anti-Stress-Trainer-Reihe widmet sich dem Thema Stressbewältigung für Selbstständige. Oft fehlt selbständigen Unternehmern ein

neutraler ebenbürtiger Gesprächspartner, um berufliche Themen zu diskutieren. Das Ergebnis, wenn Selbstständige alles mit sich alleine abmachen: Stress pur. Doch das ist nur ein Aspekt von vielen, der Unternehmer in Stress und Überforderung führt. Der Anti-Stress-Trainer für Selbstständige zeigt Ihnen die typischen Stolpersteine auf, die Sie geradewegs in die Stressfalle führen und hilft Ihnen mit praktischen Tipps, diese Stolpersteine zu umgehen. Zudem öffnen gestandene Unternehmer ihre persönliche „Anti-Stress-Trickkiste“ und verraten Ihnen neben ihrem eigenen stressigsten Erlebnis ihren persönlichen Praxistipp gegen Stress

und Überlastung.
Männer in Kindertageseinrichtungen BoD – Books on Demand
 Der Anteil männlicher Fachkräfte in deutschen Kitas liegt gerade mal bei knapp vier Prozent. Das stellt einen bildungs- und einen beschäftigungspolitischen Missstand dar. Was können Kita-Träger tun? Dieses Buch gibt ihnen einen theoretischen Überblick über die Forschungslage, die Geschichte der Kindertagesbetreuung und die wichtige Rolle von Männern in Kitas. Außerdem geht es um zentrale Handlungsfelder zur Erhöhung des Männeranteils in Kindertageseinrichtungen. Der Kita-Träger Konzept-e berichtet

unter anderem von seinen Erfahrungen bei Organisationsentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit, der Einführung einer geschlechtssensiblen Pädagogik und der Umsetzung neuer Personalmarketing-Strategien.

Jungen-Pädagogik

Hirnkost

Persönliche Entfaltung, Selbstverwirklichung und Wertschätzung – diese Kernpfeiler der kindlichen Entwicklung stellt die Reggio-Pädagogik seit über siebenzig Jahren in das Zentrum ihres Wirkens. Das Kind konstruiert sein Lernen selbst und benötigt dafür eine kompetente Begleitung. Dadurch formt es das Herzstück der Reggio-Pädagogik: die Projektarbeit. Eine ebenso wichtige Rolle spielt der Raum, der

als "dritter Erzieher" fungiert. Die Gestaltung der Räume und das tägliche Tun werden dabei in Zusammenarbeit von Kindern und Erzieher:innen unter Beteiligung der Eltern erarbeitet. Petra Römling-Irek bietet mit diesem

Praxishandbuch ein Orientierungswerk an, welches sowohl den historischen Kontext und die Methodik eingängig vermittelt als auch durch zahlreiche Praxisbeispiele und Bezüge zu aktuellen Themen wie Inklusion, Digitalisierung und Nachhaltigkeit an der gegenwärtigen pädagogischen Praxis andockt.

Jungenpädagogik
zwischen Tradierung
und Veränderung

Barbara Budrich

Which factors favour successful teacher education? The volume presents interdisciplinary projects with the aim of further developing the quality of teacher education in two central fields of action: in the area of improving the quality of practical relevance and in the orientation of teacher education towards the requirements of heterogeneity and inclusion. Conditions for success are derived from the empirical project results and presented in accordance with Urie Bronfenbrenner's ecosystemic approach. The focus is particularly on the transferability and sustainability of the tested measures and best practice examples

in order to enable implementation in other contexts.

Ernährungsphysiologisches Praktikum der höheren Pflanzen
Verlag Barbara Budrich
Das sozialpädagogische Praktikum ist ein wesentlicher Baustein der Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin oder zur Erzieherin. Es kann nur dann erfolgreich verlaufen, wenn alle Beteiligten zusammen arbeiten, klare Absprachen treffen und gemeinsame Ziele formulieren. Dieser Leitfaden schafft einen verlässlichen Orientierungsrahmen für alle am Praktikum beteiligten Personen: Anleiterinnen, Fachlehrerinnen und Praktikantinnen.

Bildungskonzepte von Pädagoginnen in

Kindertageseinrichtungen Kohlhammer

Verlag

Unterrichtsentwurf aus dem Jahr 2018 im

Fachbereich Pädagogik

- Kindergarten,

Vorschule, frühkindl.

Erziehung, Note: 1,

Fachhochschule Clara

Hoffbauer Potsdam,

Veranstaltung:

Schriftliche Planung

eines

Bildungsangebotes/Ler

narrangements,

Sprache: Deutsch,

Abstract: Diese Arbeit

dokumentiert ein Spiel-

und Lernangebot für

4-5 Kinder in der

Krabbelgruppe einer

Kindertagesstätte. Die

Kinder sind zwischen 1

und 2 Jahren alt. Sie

werden auf

kindgerechte,

ganzheitliche Weise

durch selbstständiges

Handeln spielerische

Sinneserfahrungen

(visuelle, auditive,

olfaktorische, taktile)

erleben. Das Ganze

passiert im freien

Umgang mit dem

Material und anderen

Kindern. Die Kinder

entwickeln so ein

positives Selbstkonzept

in Verbindung von

Bewegung und

Wahrnehmung.

Entdecke die Vielfalt

von Toilettenpapier.

Eine verhüllte

Klopapiertorte soll die

Neugierde der Kinder

wecken. Ich nehme das

Tuch ab und die Kinder

sehen eine Pyramide

auf Toilettenpapier Ich

habe mich für zwei

verschiedene

Varianten entschieden,

die eine hat ein

kindliches Motiv und

die andere hat Blüten

und riecht nach Kamille

(olfaktorisch/visuelle

Wahrnehmung). Ein

paar Rollen habe ich

präpariert mit Rasseln

Eier, was sicher sehr

interessant ist.
 (auditive Wahrnehmung) Die Kinder können die Toilettenpapierrollen stapeln, reißen, ausrollen, einrollen, zerknüllen, hochwerfen, fangen, tragen und vieles mehr.
 (Körperwahrnehmung, Hand-Augen Koordinierung). Die Papierschnitzel werden zu Schneeflocken die vom Himmel fallen, wenn man diese hochwirft. Ich lasse die Kinder aktiv, freiwillig und selbstbestimmt, zweckfrei, lustbetont und fantasiebegleitet die Vielfältigkeit der Toilettenpapierrollen entdecken und gebe Impulse und Anregungen in dem ich mitspiele und diverse Dinge selbst mit der Rolle mache. Mein Angebot begleite ich

natürlich sprachlich.
Das Praktikum in der Kita Vandenhoeck & Ruprecht
 Wie können Kinder und Eltern im Übergang von der Kita in die Grundschule positiv begleitet werden? Mit dieser und weiteren Herausforderungen beschäftigen sich Elementar- und Primarpädagogen in ihrer Berufspraxis. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Bildungsinstitutionen hat hierbei einen entscheidenden Einfluss auf einen gelingenden Übergang. Entsprechend bedeutsam ist eine entsprechende theoretische und praktische Auseinandersetzung mit übergangsrelevanten Inhalten im Laufe der Ausbildung bzw. des

Studiums. Die AutorInnen gehen im Rahmen einer deutschlandweiten qualitativen und quantitativen Studie der Frage nach, inwiefern der Übergang in den Qualifikationswegen von ErzieherInnen, GrundschullehrerInnen und KindheitspädagogInnen verankert ist. Zusätzlich zu einer aktuellen Bestandsaufnahme werden zukunftsweisende Handlungsempfehlungen genannt und modellhafte Studienkonzepte vorgestellt, die den Übergang intensiv innerhalb der Lehre einbinden. *Bildung - gerecht und für alle?* GRIN Verlag
1.1. Stand der Diskussion zur

Integrationspädagogik und Entwicklung der Fragestellung Die Integrationspädagogik kann inzwischen auf eine mehr als 20jährige Geschichte zurückblicken. Die Diskussion über die gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in Kindergarten und Schule setzte in der (alten) Bundesrepublik Deutschland in der zweiten Hälfte der 60er Jahre ein, wurde beeinflusst durch skandinavische Modelle, später auch durch italienische, positiv verstärkt durch die Empfehlung des Deutschen Bildungsrates "Zur pädagogischen Forderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher" I von

1973 und hat bis heute drei Entwicklungsphasen durchlaufen. Wolfgang Dicbans beschreibt diese für den Elementarbereich (Kindergarten/Kindertagesstätte):
 Kennzeichnend für die erste Phase (1968-1978) waren Einzelinitiativen von Einrichtungen und Personen, die die gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder erprobten. b) Der zweite Zeitraum (1978-1987) ist als Phase der Modellversuche zu charakterisieren. In der Mehrzahl der (alten) Bundesländer wurden umfangreiche Modellversuche gestartet, von denen einige eine intensive wissenschaftliche Begleitung erfuhren.

Daneben richtete das Deutsche Jugendinstitut (DJI) in München eine Projektgruppe zum Thema "Integration von Kindern mit besonderen Problemen" ein, die insbesondere die Entwicklungen der integrationspädagogischen Praxis im Deutschen Bildungsrat: Empfehlungen der Bildungskommission. Zur pädagogischen Förderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher, Bonn 1973.

Praxisreflexion zum 1. Praktikum in der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in einer evangelischen Integrationskindertagesstätte Debus
 Pädagogik
 Februar 2021. Ein

Haus. Fünf Menschen. Und fünf verschiedene Strategien mit dem verrückten Lockdown-Alltag fertig zu werden. Da ist Theresa, die ihre betagten Eltern pflegt und versucht, dabei nicht durchzudrehen. Und da sind Lena und Yasemin, die feststellen, dass es bei KiTa-Webinaren und Home Schooling ganz schön heftig zugeht. Auch bei Nachbar Marco steigt die Spannung. Der Student will heute sein erstes Tinder-Date empfangen, doch vorher muss er noch ein wichtiges Paket bei Georg abholen. Der arbeitslose Schreiner hat seinem Hund das Walzertanzen beigebracht und setzt alles daran, eine Wette mit seinen Stammtischkollegen zu gewinnen. Die Wege

der fünf Alltagshelden kreuzen sich. Ihr gemeinsames Ziel: Heil durch den Tag!
Fachwörterbuch Kita
Springer-Verlag
Sowohl "Neueinsteigern" als auch Führungskräften bietet dieses "Einsteigerwerk" viele nützliche Anregungen zur optimalen Bewältigung dieser so entscheidenden Phase am Anfang der Berufslaufbahn. Von der Bewerbung, über die Teamarbeit und die neue Rolle bis hin zu Zeitmanagement und rechtlichen Hinweisen werden die wichtigsten Informationen geboten. Die Autoren stehen für hohe Praxisrelevanz und Orientierung an den Bedürfnissen der "Neueinsteigerinnen" und der Kita-Leitung.
Der Anti-Stress-Trainer für Selbstständige BoD

- Books on Demand
 Die Kita. Ein Ort der liebevollen Fürsorge und des sozialen Miteinanders. Spiel, Spaß, Förderung, menschliches Vorbild, Erziehung und Wertevermittlung - all das wünschen sich Eltern, die ihr Kind fast täglich fremdbetreuen lassen. Doch die Realität sieht oft ganz anders aus. Wie und warum hat sich die Kindergartenarbeit im Laufe der Zeit gewandelt? Warum können die allermeisten Kitas nicht das leisten, was sie eigentlich sollten? Warum ist das Personal häufig überfordert? Ist es wirklich vertretbar, sein Kind bereits vor dem dritten Lebensjahr abzugeben und warum ist das mittlerweile eher Standard als die Ausnahme? Warum

sind Eltern und Betreuungspersonen oft gleichermaßen enttäuscht und frustriert? Wie läuft ein typischer Tag im Kindergarten ab und wie erleben ihn Kinder und Personal? Welche Personen kümmern sich eigentlich um mein Kind und wie gestaltet sich die Zusammenarbeit im Team? Warum resignieren viele Pädagogen in Kitas? Besitzen alle Kita-MitarbeiterInnen die notwendigen Kompetenzen, um mit Kindern wertvoll arbeiten zu können? Diesen Fragen und vielen anderen geht Petra Görden in ihrem Buch nach, indem sie den Kita-Alltag detailliert beleuchtet und Missstände aufdeckt. Sie sucht nach Gründen, warum

so Einiges dort schief läuft und wieso die größten Bemühungen oft nicht fruchten. *Kreativ anleiten*. Verlag Barbara Budrich Die Ausbildung in der Kita und damit die Anleitung von Praktikant*innen kann für alle Beteiligten eine Bereicherung darstellen. Das Sonderheft nimmt die Rolle der Anleitungsperson, den Ausbildungsprozess selbst, aber auch die Verzahnung von Lernort (Hoch-)Schule und Lernort Praxis in den Fokus. Zudem gibt es einen Überblick über alle Ausbildungsformen und Studiengänge. Voraussetzungen und Rahmenbedingungen von guter Anleitung werden ebenso thematisiert wie das Führen professioneller Leitungsgespräche,

der Umgang mit möglichen Konflikten oder die Bewertung von Praktikumsleistungen. Zu allen Themen finden sich hilfreiche Praxisbeispiele, Arbeitshilfen und Literaturtipps. Das Heft für eine gelingende Anleitung von Praktikant*innen in der Kita!

**Gendersensible
Bildung und
Erziehung in der
Schule** Julius
Klinkhardt

Ina Kaul untersucht die Entstehung und Entwicklung von Bildungskonzepten von Pädagoginnen im Handlungsfeld der Kindertageseinrichtung . Sie zeigt, wie sich eine Vorstellung von dem, was die Pädagoginnen unter Bildung verstehen, über biografische

Erfahrungen und im Kontext der Frage nach dem gesellschaftlichen Auftrag herausbildet, welche Bezugspunkte die Pädagoginnen als Referenzrahmen heranziehen und wie sie sich in diesem Kontext positionieren und Bildung in der frühen Kindheit thematisieren. Damit greift die Autorin im Kontext des Professionalisierungsprozesses die Frage nach der Verschränkung von Biografie und Wissen auf und plädiert unter anderem für die Bedeutung von Reflexivität. Qualitätsoffensive Lehrer:innenbildung: Einflussfaktoren und Gelingensbedingungen Verlag Bertelsmann Stiftung
In der Arbeit mit Kindern, Eltern, Trägern und Fach-

hochschulen ist eine klare Definition von Fachwörtern und aktuellen Begriffen heute wichtiger denn je. Diese aktualisierte und erweiterte Ausgabe des bewährten Fachwörterbuchs definiert alle relevanten Begriffe in Anbindung an die tägliche Praxis. Die Einordnung in Rubriken sowie ein ausführliches Sachregister ermöglichen eine gute Übersicht und einen schnellen Zugriff. Pädagogische Praktika in Kita und Kindergarten Springer-Verlag
Mehr Bildungsgerechtigkeit ist in unserer Gesellschaft Konsens. Aber wir kommen diesem Ziel nicht näher. Mit zunehmender Spaltung

der Gesellschaft wächst sogar die Ungleichheit der Bildungschancen. Eine gründliche Neuorientierung tut not. Dafür entwickeln die Autor*innen in sieben Kapiteln das Konzept einer Schule ohne Aussonderung. Sie beschreiben, was schief läuft, aber auch, was in den "Bildungskoffer" gehört, den alle Kinder am Ende der KiTa-Zeit erworben haben und den später alle

Jugendlichen beim Verlassen der Regelschule gut gefüllt in ihr zukünftiges Leben mitnehmen sollten. Die Autor*innen sagen, welche Standards für Bildungsgerechtigkeit als Richtschnur der notwendigen Entwicklungsarbeit dienen können, und beschreiben, wie die "Traumschule" aussieht, in die alle gerne gehen und die den Schüler*innen und Pädagog*innen zur Heimat wird.